

UNITAS-ZENTRUM RUHR WIRD AM 31. MAI INGEWEIHT :

Kommt zum „Grand Opening“ in Essen!

ESSEN-BORBECK. Im Ruhrgebiet steigt die Fieberkurve: Beim Gedanken an das große Event schlägt jetzt schon den Aktiven das Herz bis zum Hals. Und auch der örtliche Hausbau- und Altherrenverein der UNITAS Ruhrania freut sich auf die große Eröffnungsfeier an der Borbecker Flurstraße. Sie soll am Wochenende 31. Mai / 1. Juni den Essener Stadtteil in Atem halten. „Es wird der Höhepunkt nach all den vielen Monaten handfester Plackerei“, verspricht der designierte Senior des Sommersemesters, Bbr. Rüdiger Duckheim.



Feierliche Neuaufnahmen beim 97. Stiftungsfest: Kommerzpräsidi Rüdiger Duckheim und die Verbandsnadel für die Neofüxe Christoph Weyer und Philipp Böcker

Das seit dem Wintersemester mit neun Studentenzimmern voll vermietete Haus stieß offensichtlich in eine Marktlücke, wie die Nachfragen durch das Internet zeigten. Für die Aktivitas und die bunt zusammengewürfelte Hausgemeinschaft wurde das erste Semester „auf einem eigenen Haus“ zu einer spannenden Angelegenheit. Noch während des Einzugs gab es noch Boden-, Streich- und Türenarbeiten zu erledigen und immer noch ist die Baustellenatmosphäre nicht ganz verschwunden: Elektriker, Heizungsmonteur, Maler und Schreiner gaben sich im Verlauf des Semesters immer wieder die Klinke in die Hand, zum Jahresende erst waren alle Zimmer online und mit eigenem Telefon ausgestattet. Auch ist am immer noch komplett eingerüsteten Haus noch nicht überall der Außenputz an der Wand, erst jetzt sollen die ersten Farbproben angebracht werden. In der Zwischenzeit konzentrieren sich die Arbeiten für das Finish des totalsanierten Baus auf die Details.

Gambrinus lockt nach Borbeck

Vor allem das Erdgeschoss blieb eine Herausforderung: Mittlerweile gibt es auf der wie das ganze Haus bis auf Grundmauern und Fachwerk entkernten Fläche einen neuen Boden, neue Wände und Decken, alle Leitungen liegen und Fliesen sind an der Wand. Dass die Arbeiten hier mit großer Geschwindigkeit vorgenommen werden, hat einen ganz einfachen Grund. Denn hier, in der ehemaligen über 100-jährigen Traditionsgaststätte, wird kurz vor Ostern mit dem „Soft Opening“ für die brandneue Gastronomie begonnen. Sie will im Zeichen des legendären „Gambrinus“

alles bieten, was das „geschätzte Publikum delectiert“, so die mitten im Ausbau stehenden, optimistisch in die Zukunft schauenden Pächter. Für die Gäste des „Patrons“ der Bierbrauer wird im Biergarten ein großer Wintergarten entstehen, unter den Stückdecken ist bereits eine große Theke gemauert, eine große Küche verspricht Gaumenfreuden und wertvolles Teakholz wird den Boden zieren. Offizieller Starttermin für den Betrieb im neuen „Feldschlösschen“ ist der Ostermontag.

Natürlich beste Voraussetzungen für eine gelungene Kooperation mit dem Studentenverein. Das wird sich spätestens zur zweitägigen Eröffnungsfeier für viele Bundesgeschwister aus dem UNITAS-Verband, aus Verbandsgruppen, mit Ehrengästen von Bistum, Stadt und Gemeinde zeigen. Das ganze Haus wird dann offen stehen, Führungen im Haus sollen zeigen, was mit der Hilfe vieler geschaffen wurde, um der UNITAS im Ruhrgebiet eine Heimat zu geben.

Kommt alle: Die Einladung steht!

Für die UNITAS Ruhrania und das erste Haus in ihrer fast 100-jährigen Vereinsgeschichte selbstverständlich ein herausra-



gender Tag. Schon jetzt laden die Ruhranen ganz herzlich ein, die festliche Eröffnung mitzufeiern: Auf dem Programm stehen nach derzeitigen Planungen ein bunter Nachmittag mit Pfarrfestcharakter für Bundesgeschwister, Nachbarschaft, Kirchengemeinden und Stadtteil, ein

offizieller Festakt mit festlicher Matinee und klassischer Musik, Grundsteinlegung und Haussegnung mit einem fröhlichen sonntäglichen Einweihungs-Exbummel unter den alten Platanen des Biergartens und im Schlosspark. Für Vereine in der ganzen Republik, die jetzt schon das Programm des Sommersemesters planen, ideales Ziel einer Fuxenfahrt!

Für die Zukunft der UNITAS an der Ruhr sind die Richtungsschilder aufgestellt: Dazu wurde im Wintersemester bereits der Beweis angetreten. Der Dechargierconvent der Aktiven beschied dem Team unter Senior Daniel Muschellik ein inhaltsschweres Semester mit geselligen Höhepunkten. Zwei Neuaufnahmen standen im Mittelpunkt des 97. Stiftungsfestes und mit den inhaltlichen Themen der Verbandfeste prägten die wissenschaftlichen Sitzungen einen gut verlaufenen Winter. So geleitete eine Reihe von geistlichen Gesprächsabenden durch den Advent und der Neujahrsempfang widmete sich dem 50-jährigen Jubiläum des jungen und in völliger Neustrukturierung stehenden Ruhrbistums. Gemeinsam veröffentlichte Stellungnahmen mit dem örtlichen CV-Zirkel und Artikel in lokalen und überregionalen Zeitungen machten auf den Verein und das Verbandsprojekt aufmerksam. Auch eine intensiv genutzte Internetpräsenz informierte zum Stand der Dinge am „Feldschlösschen“ und zu den laufenden Aktivitäten.

Texte und unzählige Bilder findet jeder unter der Internetadresse: www.unitas-ruhrania.org.

PS: ZIMMER FREI! Zum Sommersemester bietet die UNITAS Ruhrania vier bis zu 29 Quadratmeter große freie Zimmer zu kommoden Preisen an: Besonders Bundesgeschwister sind herzlich willkommen!

Kontakt: ruhrania@unitas.org.

